

Hermann –Josef Klockner  
Weinstraße 18  
55432 Niederburg

## Rauchen? NEIN DANKE!

Sehr geehrter Herr Klockner,  
Wir, die Klasse 7c aus der Realschule plus Oberwesel, haben im Moment das Thema  
„Rauchen und Zigaretten“ im Biologieunterricht.

Wir haben einen Ausflug in die Mainzer Uniklinik unternommen. Dort hat uns Professor Dr. Münzel viel über das Rauchen erzählt. Er hat uns erzählt was das Rauchen in unserem Körper bewirkt. Rauchen löst viele Krankheiten aus wie zum Beispiel Herzinfarkt, Schlaganfall und viele verschiedene Krebsarten. (Manche Inhaltsstoffe sind hochgiftig und man kann davon sterben!) Sehr viele Jugendliche rauchen schon im jungen Alter. Rauchen ruiniert das ganze Leben! Wenn man eine Zigarette, raucht verkürzt sich das Leben um 30 min. Wir haben auch über die Substanzen geredet, die in den Zigaretten (im Zigarettenrauch) auftauchen. Es sind über 4800 Substanzen, 250 davon sind hochgiftig, 90 davon sind krebserregend. Die Hauptschadstoffe sind Nikotin, Teer und Kohlenmonoxid.

Nikotin ist der Stoff von der Tabakpflanze, der süchtig macht. Nikotin führt zur Verengung der Blutgefäße und die Organe werden dann unterversorgt. Durch Nikotin schlägt unser Herz schneller. Teer kennen wir eigentlich als Straßenbelag. Teer ist auch in Zigaretten enthalten. Der Teer lagert sich in den Atemwegen ab und die Flimmerhärchen verkleben auch. Durch Teer wird unsere ganze Lunge schwarz. Kohlenmonoxid entsteht auch bei der Verbrennung von Tabak. Dieses Gas blockiert den Sauerstofftransport. Es gibt noch viele weitere Stoffe wie zum Beispiel Ammoniak, welches in Putzmittel enthalten ist, und Nickel, welches man in Batterien findet.

Es gibt leider auch rauchende Nichtraucher. Das ist zum Beispiel, wenn die Eltern rauchen und das Kind den Rauch einatmet. Dann ist man ein Passivraucher. Jeder hat schon mal passiv geraucht, ob es auf einem Geburtstag war oder in der Straßenbahn. Passivrauchen ist genauso schlimm wie Aktivrauchen. Wir rauchen dann die gleichen giftigen, krebserregenden Stoffe ein. Man kann es leider nicht wirklich verhindern, außer man geht zu dieser Person und weist sie darauf hin. Oder man muss sich von dieser Person ganz fernhalten.

Professor Dr. Münzel hatte uns auch erklärt wie die Kinder / Jugendliche auf die Zigaretten aufmerksam werden. Kinder/Jugendliche gehen zu Kaugummi/ Süßigkeitenautomaten und sehr oft sind dort genau nebenan oder in der Nähe Zigarettenautomaten. Das kann dazu

führen, dass Kinder / Jugendliche sich auch Zigaretten holen möchten. Kinder / Jugendliche unter 18 Jahren können sich keine Zigaretten aus dem Zigarettenautomat holen aber sie klauen evtl. den Ausweis von den Eltern (oder von Freunden, die über 18 Jahre sind) und gehen damit dann zu den Zigarettenautomaten und holen sich Zigaretten. Da die Zigarettenautomaten nicht bewacht werden kann sich jeder dort Zigaretten holen. Manchmal ist es auch der Fall das Zigarettenautomaten in der Nähe von Bushaltestellen sind.

In unserm Dorf gibt es 4 Zigarettenautomaten. In den Gärten, an der Rheingoldstraße und zwei in der Ringstraße. Es ist auch leider bei uns zweimal der Fall, dass Kaugummi/Süßigkeitenautomaten neben Zigarettenautomaten hängen. Einmal ist es in der Ringstraße an der alten Wirtschaft und einmal an der Rheingoldstraße (oben am Denkmal). Ein Zigarettenautomat hängt gegenüber der Bushaltestelle. Ich persönlich finde den mit am Schlimmsten, weil man da direkt drauf schauen kann wenn man an der Bushaltestelle steht.

Wir die Klasse 7c, bitten, dass die Kaugummi-Süßigkeitenautomaten von den Zigarettenautomaten entfernt werden und der Zigarettenautomaten an der Bushaltestelle ganz abgeschafft wird!

Wir hoffen auf eine positive Rückmeldung.

Mit vielen Grüßen *Hannah Scheer*  
Hannah Scheer aus der Realschule plus Oberwesel



Ringstraße



Ringstraße



In den Gärten



Rheingoldstraße



# niederburg

*„hie sen mir deham“*

Ortsgemeinde Niederburg, Weinstr. 18, 55432 Niederburg

Frau  
Hannah Scheer  
Ringstraße 23  
55432 Niederburg

Ortsgemeinde Niederburg  
Ortsbürgermeister Hermann-Josef Klockner  
Weinstr. 18, 55432 Niederburg  
Tel.: 06744 / 711 480  
Fax: 06744 / 711 481  
email: [gemeinde@niederburg.de](mailto:gemeinde@niederburg.de)  
www: [www.niederburg.de](http://www.niederburg.de)

17.07.2017

Sehr geehrte Frau Scheer,  
hallo Hannah,

Danke für Deine Anregungen zum Thema Rauchen und Zigaretten und der Bitte die Zahl der Automaten im Dorf einzuschränken oder zu beseitigen. Wir unterstützen gerne die Initiative zum Nichtrauchen und zum Nichtraucherschutz. Zu Deinen Anmerkungen folgende Stellungnahme:

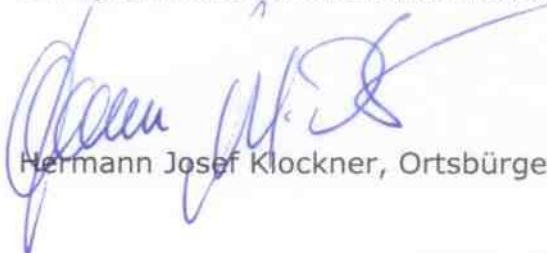
Die Ortsgemeinde war bis zum Jahr 2012 Anbieter eines Automatenplatzes am Mehrzweckgebäude in der Ringstraße außen am Bühnenanbau. Wir haben den bestehenden, leider langfristigen Vertrag gekündigt und für das Generationenhaus keinen neuen Vertrag zugelassen. Derzeit unterhält die Ortsgemeinde keinen solchen Automaten und wird auch keine Aufstellung auf Gemeindegrundstücken zulassen.

Bei den auf privaten Grundstücken stehenden oder an Gebäuden angebrachten Automaten hat die Ortsgemeinde keinen Einfluss. Inwieweit die Verbandsgemeinde hier als Ortspolizeibehörde Einfluss ausüben kann entzieht sich unserer Kenntnis.

Hier wäre der richtige Weg, die entsprechenden Eigentümer zu bitten, auf die verhältnismäßig kleine Pachteinnahme im Sinne des Nichtrauchens zum Schutz der Gesundheit zu verzichten. Ob dies sich umsetzen lässt wissen wir nicht.

Wir hoffen auf einen Erfolg der Initiative und verbleiben

mit freundlichen Grüßen aus Niederburg



Hermann Josef Klockner, Ortsbürgermeister